

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 124. Sonnabend, den 4. Mai 1822.

**Aufforderung an die ehemaligen Zöglinge
der hiesigen Thomasschule.**

Da es unmöglich ist, die Namen derer vollständig zu überschauen, welche die hiesige Thomasschule, deren 600jähriges Stiftungsfest künftigen Dienstag den 7. Mai von ihren noch lebenden Zöglingen gefeiert werden soll, bis in die höheren Classen besucht haben, so ersuchen wir jeden, der unter diese Zahl gehört, sich für eingeladen zu achten, auch wenn eine schriftliche Einladung nicht an ihn gelangen sollte, und sich deshalb bei dem Herrn Consistorialregistrator Enobloch in der Expedition des Consistoriums zu melden, bei welchen die Einlaßkarten zu der statt findenden Feierlichkeit zu haben sind.

A n f r a g e.

An dem den bevorstehenden 7. Mai zu feiernden 600jährigen Jubelfeste unserer Thomasschule müssen sich nicht nur die durch das Programm geladenen Personen, sondern auch andere achtbare Bürger dieser Stadt sich mit den Frohen zu freuen wünschen. Sollte daher nicht gestattet werden können, daß die Letztern Antheil an einer so herzerhebenden Feier nehmen? Und möchte, falls das Local im Auditorio der Thomasschule selbst zu beschränkt wäre

die größere Zahl zu fassen, nicht die Thomaskirche zu dem religiösen Theile der Feierlichkeit überlassen werden können?

G o t t e s d i e n s t.

Am Sonntage Cantate predigen:

- zu St. Thomas: Früh Herr M. Klinkhardt,
Vesper : M. Höpffner jun.
zu St. Nikolai: Früh : D. Gnfe,
Mittag : Anders,
Vesp. : M. Simon,
in der Neukirch: Früh : M. Siegel,
Vesper : M. Söfner,
zu St. Peter: Früh : M. Wolf,
Vesp. : M. Petrinus,
zu St. Paulus: Früh : M. Freitag,
Abschiedspredigt,
Vesp. : M. Klog,
zu St. Johannes: Früh : M. Böhmel,
Diacon. in Taucha,
zu St. Georgen: Früh : M. Höpffner,
Vesp. Betstunde u. Examen,
zu St. Jakob: Früh Herr M. Lechner,
Katechese in der Freischule: Herr Bielig,
Reform. Gemeinde: Früh deutsche Predigt.

B ö c h n e r:

Herr M. Rüdels, Vacanz,

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der
ThomasKirche:

Du bist der Gott der Kraft 2c. v. Reifiger.
Ein Hauch ist unser Leben 2c. v. Reifiger.

Morgen früh halb 8 Uhr in der
Nikolauskirche:

Missen von Joseph Haydn.

Kyrie und Gloria —
Credo in unum Deum —

Börse in Leipzig,
am 3. Mai 1822.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	159 $\frac{1}{2}$	—
do. . . . 2 Mt.	158 $\frac{1}{2}$	—
Augsburg in Ct. . . . k. S.	—	100 $\frac{1}{2}$
do. . . . 2 Mt.	—	99 $\frac{5}{8}$
Berlin in Ct. k. S.	104 $\frac{1}{2}$	—
do. 2 Mt.	—	105
Bremen in Louisd'or k. S.	—	110 $\frac{1}{4}$
do. 2 Mt.	109 $\frac{5}{8}$	—
Breslau in Ct. k. S.	—	104 $\frac{1}{2}$
do. 2 Mt.	104 $\frac{7}{8}$	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	100	—
do. 2 Mt.	99 $\frac{3}{8}$	—
Hamburg in Banco . k. S.	147	—
do. 2 Mt.	146 $\frac{3}{8}$	—
London p. L. st. . . . 2 Mt.	6. 16 $\frac{3}{4}$	—
do. 3 Mt.	6. 16 $\frac{1}{4}$	—
Paris p. 500 Fr. . . . k. S.	—	—
do. 2 Mt.	80 $\frac{1}{2}$	—
do. 3 Mt.	79 $\frac{1}{2}$	—

Course im Conv 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	—	100 $\frac{3}{4}$
do. 2 Mt.	—	100
do. 3 Mt.	—	99 $\frac{3}{4}$
Louisd'or à 5 Thl.	110 $\frac{1}{2}$	—
Holland. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	15 $\frac{3}{4}$
Kaiserl. do. do.	—	13 $\frac{1}{2}$
Bre. l. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	12 $\frac{1}{2}$
Passir. do. à 65 As do.	—	11 $\frac{1}{2}$
Species	—	$\frac{1}{2}$
Verl. } Preufs. Courant . . .	—	104 $\frac{1}{2}$
} Cassenbilletts	101 $\frac{1}{2}$	—
Gold p. Mark fein colln.	—	213 $\frac{1}{2}$
Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	—
do. niederhaltig. do.	—	—
K. k. östr. Antl. 1820 à 100 Fl.	109 $\frac{3}{4}$	—
Excl. Zinsen } Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt	94	—
} Actien d. Wiener Bank	668	—
} K. öster. Metall. à 5 pC.	75 $\frac{1}{4}$	—
} K. pr. Staats-Schuld-	70 $\frac{5}{8}$	—
} scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in pr. Ct.	—	—
} Dgl. m. Präm.-Scheinen	99	—

Theateranzeigen. Heute, den 4ten Mai: das öffentliche Geheimniß.
Sonntag, den 5ten: das Käthchen von Heilbronn.
Montag, den 6ten: der Freischütz.
Dienstag, den 7ten: des Herzogs Befehl.
Mittwoch, den 8ten: der häusliche Zwist. — Der Wär und der Bassa. —
Das ländliche Fest, Kinderdivertissement.
Donnerstag, den 9ten: der Freischütz.
Freitag, den 10ten: Johann von Finnland.
Sonnabend, den 11ten: der Schauspieler wider Willen. — Zum ersten
Male: der buclliche Liebhaber, Lustspiel von Castelli. — Der Sänger und
der Schneider. Hr. Hing vom Dessauer Hoftheater, im 1sten und 3ten Stück Pfliffers-
ling und Stracks als Gast.
Sonntag, den 12ten: das Donauweibchen. 2ter Theil.

Vier und Zwanzigstes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses, Sonntags, den 5. Mai.

Erster Theil. Symphonie, von Ferd. Ries. (D dur.) — Scene und Arie mit Chor, von Caraffa, zum ersten Male gesungen, von Demois. Reger. — Pianoforte-Concert, von Conradin Kreutzer, vorgetragen von Mad. Wieck.

Zweiter Theil. Ouverture, von Andr. Romberg. (D dur.) — Schlussszenen des zweiten Aufzugs der Oper: Idomeneo, von W. A. Mozart.

Einlaßbillets zu 16 Gr. sind bei dem Bibliothekaufwärter Winter und am Eingange des Saals zu bekommen. — Der Saal wird um halb 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um 6 Uhr.

Im Magazin für Industrie und Literatur in Leipzig, neuer Neu-
markt Nr. 14, ist zu haben:

Die Tischlerkunst in ihrem ganzen Umfange.

Nach dem französischen Original des Herrn Roubo, mit Zuziehung des geschickten Kunsttischlers Jacob Petutschnick in Leipzig, bearbeitet und mit Zusätzen über die neuesten, dahin gehörigen Erfindungen und Verbesserungen versehen vom Professor Seebach in Leipzig. Mit Kupfern, gr. 8. 2 Thl.

Napoleon's Aufenthalt, Tod und Begräbniß auf der Insel St. Helena.

Mit 3 illum. Kupfern. broch. 12 Gr.

Nach englischen und französischen Werken ist hier Napoleon's Leben auf St. Helena, seine Krankheit, Tod, Begräbniß und Grabstätte beschrieben und sein Leichnam auf dem Paradebette, das solenne Begräbniß mit dem ganzen Gefolge und seine Ruhestätte nach den ächten Zeichnungen des englischen Capitains Maryat abgebildet.

Beschreibung von Constantinopel.

Nebst einem Prospect und Grundriß dieser Stadt, und Charte von den Dardanellen. Von Dr. J. A. Bergk. 4. broch. 12 Gr.

Literarische Anzeige. So eben ist erschienen: 1) Napoleons-Calender oder Nachrichten aus des Kaisers Napoleons Leben auf jeden Tag im Jahre. Zweite verbesserte und stark vermehrte Auflage (3 Bogen). Herausgegeben von Dr. Heinichen (6 Gr.) und 2) die Radical-Cur der Gebrechen und Gefahren unserer Zeit. (2 Groschen). Leipzig, den 30. April 1822.

Die Expedition des europäischen Aufseher's,
Burgstraße Nr. 135.

Das englische Fuß-Teppichlager,

Hainstraße im Birnbaum,

ist in diesen Tagen durch ganz neue Muster, besonders in Blumentopf- und Bett-Teppichen, so wie in Chaisen-Teppichen für elegante Wagen, assortirt worden. — Zugleich werden Bestellungen für ganze Ameublements ic. angenommen und in kurzer Zeit effectuirt.

Windsorseife, ganz vorzüglich schöne, fabricirt von Amandus Herrmann in Kochs Hofe, vom Markte vierte Bude rechter Hand.

Bei C. A. Klemm in Leipzig ist erschienen:

- Köhler, Henry, Fantasie imitation de l'Opera der Freischütz, pour le Piano-forte et Flöte. op. 137. 16 Gr.
 Weber, C. M. v., Gesänge aus der Oper: der Freischütz, mit Begleitung der Guitarre. von Kalow. 10 Gr.
 Kalow, H., 6 Variat. für Guit., über das Thema: Ist mir alles eins etc. op. 3. 4 Gr.
 — 6 Variations für Guitarre nach dem Thema: über die Beschwerden dieses etc. op. 4. 4 Gr.
 — 4 Varit. f. Guit. Thema: Ich war Jüngling noch an Jahren. op. 5. 4 Gr.
 — Sammlung leichter Tänze für Guitarre. op. 6. 1stes Hest 6 Gr.

Anzeige. Einem hochzuverehrenden Publikum wird hiermit ergebenst bekannt gemacht, daß sich der unter dem Namen der nordische Herkules bekannte, hier anwesende starke Künstler Jacobi Frank, mit der hier angekommenen gymnastischen Künstlergesellschaft der Witwe Kolter vereinigt hat, und in Verbindung mit ihr dem Publikum Kunstdarstellungen geben wird, die gewiß jeder unbefangene Zuschauer zu den außerordentlichsten zu zählen Ursach finden soll. Was menschliche Kräfte, Geschicklichkeit und Geistesgegenwart vermögen, siehet man selten vereint: hier soll es mit aller Anstrengung menschlicher Fähigkeiten geleistet und der allgemein beliebten Stadt Leipzig ein Schauspiel gegeben werden, wie hier durchaus noch keines statt gefunden. — Sonnabends den 4. Mai, wird, auf der großen Funkenburg, die erste Vorstellung statt haben, wo, ohne allen Selbstruhm, Künste gezeigt werden sollen, die alle Erwartung des Publikums überraschen werden. Besonders wird Herr Kolter jun. nicht nur die große Aufgabe der sogenannten Ascension, oder der Ersteigung einer Thurmhöhe auf gespanntem Seile, mit ungemeiner Behändigkeit und Contenance lösen, sondern das verehrte Publikum auch noch durch andere große Kunststücke in Erstaunen setzen; so wie der nordische Herkules nicht minder alle seine Kräfte aufbieten wird, wie bekannt, wahrhafte Wunderdinge zu leisten.

Es werden täglich 2 Vorstellungen verbunden gegeben, die erste um 5 Uhr, auf freiem Plaze, die andere um 7 Uhr in der Bude des Herkules. Das Uebrige wird der Anschlagzettel bekannt machen.

Jacobi Frank und Gebrüder Kolter.

J. J. Rössinger aus Dresden,
 empfiehlt sich dem geehrten Publico mit einem schönen Lager von französischen Stickereien, bestehend: in Kleidern, Oberröcken, Hauben, Fräsen, Kragen, Ermeln und dergl.; verspricht die billigsten Preise und bittet um gütigen Zuspruch. Sein Logis ist im Barsfußgäßchen Nr. 181, erste Etage, vom Markte herein links der zweite Erker.

Nach einem heute aus Paris erhaltenen Modell lasse ich
französisch-italienische Damen-Strohhüte
 fertigen, die sich wegen ihrer Leichtigkeit noch mehr als die bereits bekannten auszeichnen und mit Seide genäht schön appretirt zu den billigsten Preisen in meinem Magazin in Auerbachs Hofe zu haben seyn werden.

Leipzig, den 4. Mai 1822.

Rückart, Strohhut-Fabrikant.

Rosalino und Brand, aus Frankf. a M.,

empfehlen zu dieser Messe ihr ausgesuchtes Lager von Tapeten aller Gattungen der vorzüglichsten französischen Fabriken sowohl als ihrer eigenen Fabrike, sie sind vollständig von den einfachsten (von 10 Thl. an) bis zu den feinsten Sorten in Wolle mit reichen Gold- und Silberverzierungen, mit landschaftlichen und historischen Gemälden, den schönsten Friesen, Plafonds, Bordüren und Marmors versehen und werden die möglichst billigen Preise stellen, Besorgung von Aufträgen von Haus werden sie sich mit Vergnügen unterziehen und sich höchste Billigkeit und Pünktlichkeit zur strengsten Pflicht machen, sie glauben um so mehr jeden zufrieden stellen zu können, als sie in Neuheit der Muster, Güte der Stoffe, Aechtheit der Farben alle Garantie übernehmen können und in Wohlfeilheit jeden nur irgend billigen Ansprüchen zu begegnen im Stande sind. Ihre Wohnung ist in dem Hause des Herrn Conditors De gen auf dem neuen Neumarkt Nr. 15, 1ste Etage

S t r o h h ü t e z u w a s c h e n .

Durch viele Versuche und Bemühungen ist es mir gelungen, den alten Strohhüten (wenn sie nicht ganz von der Sonne braun gebrannt worden sind) bei dem Waschen das Ansehen der neuen zu geben. Es werden Frauen- und Kinder-Strohhüte zum Waschen, Schwefeln und Appretiren täglich in meinem Gewölbe in Auerbachs Hof angenommen, und können jeden Sonnabend wieder abgeholt werden.

Rückart, Strohhut-Fabrikant, Grimma'scher Steinweg Nr. 1187.

Mayländer Seiden - Hüte für Herren,

die sich durch Leichtigkeit und Güte besonders auszeichnen, empfangen in neuester Façon
Gebrüder Käferstein.

Die Leinwand- und Tafelzeug - Handlung

von

F r i e d e r i c i & C o m p .,

am Markt im Hause No. 1, Ecke der Petersstraße,

empfehlen sich mit ihrem aufs vollständigste assortirten Lager von Damast-Zwillich und Leinen-Waaren, so wie auch mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln unter Versicherung der billigsten Bedienung.

Schwarz und Münster, aus Paris,

beziehen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment in gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen und Bijouterien. Sie logiren in Leipzig bei Herrn Jacobi, Reichsstraße Nr. 545.

F. S m i t h s o n u n d C o m p .

vormals Thackrah und Smithson,

Fabrikanten aus Leeds und Hamburg,

empfehlen sich diese Ostermesse mit ihrem sehr schön assortirten Lager von Bombazetts und Merinos und versprechen die möglichst billigsten Preise zu machen. Ihr Lager ist in Herrn Peter Richters Hause, Katharinenstraße Nr. 412 eine Treppe hoch.

Englische Patent-Gass'd-Spitzen. Wilson Burnside und Comp.,

Fabrikanten aus Nottingham und London,

beziehen die gegenwärtige Messe und bringen zum erstenmal ihre Patent-Gasse in weiß und schwarz, die wegen ihrer Feinheit und Klarheit sich vor allen andern Sorten ganz besonders auszeichnen. Ferner findet man bei ihnen in schöner Auswahl Spitzengrund in allen Breiten und Längen, sowohl glatt als gemustert, weiße und schwarze Pelserinen von 60 bis 88 Zoll lang, Fichus, halbe und 4eckige Tücher, lange Shawls, Kleider 2c. in herrlichsten Mustern und zu den bekanntesten billigen Preisen.

Ihr Lager ist im Brühl Nr. 449, bei Herrn J. G. Geist, in der goldnen Eule, eine Treppe hoch.

C. L. Baumgärtel, Hainstraße No. 350,

empfehl seinen geehrtesten in- und auswärtigen Freunden sein für diese Messe vorzüglich gut assortirtes Lager aller Sorten Uhren, als Stuhuhren in Bronze, Crystalglas und Holzgehäusen, reich mit Bronze verziert, als auch ganz einfach, goldne Repetiruhren von einigen 20 Thl. an bis zu den feinsten Cylinderuhren mit Steinlöchern, so wie alle Sorten silberne Uhren zu den billigsten Preisen.

Öelgemälde - Verkauf.

Eine kleine Sammlung von verschiedenen Gemälden aus einer der vorzüglichsten italienischen Schulen, sind zu ganz billigen Preisen zu verkaufen, Hainstraße Nr. 352, in der zweiten Etage.

C. G. Grab, Bijouterie-Fabrikant von Pforzheim,

in der Reichsstraße Nr. 584 dem Schuhmachergäßchen gegenüber, empfiehlt sich mit einem schönen Assortiment Bijouterie-Waaren in 14 und 18 karätigem Golde zu geneigtem Zuspruch und ist bereit, da er seine Bijouterie-Fabrik auslöst, die Waaren ohne Nutzen in selbstkostendem Preise wegzugeben.

Empfehlung. Mit englischem ächtem Steinguth (Wedgwood) zu den billigsten Preisen, englischen Wein- und Wassergläsern, Flaschen 2c. empfiehlt sich

Carl Göring, unter dem Rathhause Nr. 19.

Verkauf. Aechten Portwein, die Flasche mit Glas 16 Gr.
ganz alten dergl. 1 1/2 Thl.
gummirte Gaze zu Kronleuchter-Ueberzügen die Elle 9 Gr., bei

Sellier und Comp.

Verkauf. So eben erhielten wir wieder eine Sendung von den so beliebten Mayländer Seidenhüten für Herren in neuester Facon. Gebrüder Holberg.

Verkauf. Hut-Cambrics in den gesuchtesten Farben empfangen Gebrüder Holberg.

Zu verkaufen ist ein moderner Stuhlwagen für den Preis von 56 Thl. Zu erfragen in der Laute vor dem Kanstädter Thore bei dem Hausknecht.

Verkauf. Ein im 5ten Jahre stehender ganz gesunder Dunkel-Fuchs mit langem Schweif, welcher als Einspanner und zum Reiten ganz gut zu empfehlen ist, steht für einen billigen Preis Umstände wegen zu verkaufen. Das Nähere in der Stadt Wien auf der Petersstraße.

Verkauf. Mit einem ganz neuen Kleiderzeug für Damens, Zebra genannt, welches sich durch Schönheit und Dauerhaftigkeit besonders auszeichnet, empfehlen sich

Wilh. Kühn und Comp., Reichsstraße neben den Fleischbänken Nr. 579.

Verkauf. Auswahl neuer geschmackvoller Meubles, bestehend in Sekretairs, Bureaus, Commoden, Schränken, Tischen, Betten, Spiegeln, Divans, Sophas, Stühlen, Rohrstühlen, Ottomannenstühlen von Mahagony und andern feinem Holzern, alles in neuester Façon, ist zu den billigsten Preisen zu verkaufen

Nikolaistraße Nr. 599, 2 Treppen.

Verkauf. Saffian-Leibgürtel, feine stählerne und Perlmutter Leibgürtelschnallen, stählerne und vergoldete Strickbeutel-Schlösser, acht englische Stricknadeln, Nähadeln mit Goldaugen, weißes schmales Fischbein, so wie mehrere andere Mode- und Galanterie-Waaren verkauft zu billigem Preis.

Ernst August Sonnenkalb im Thomasgäßchen.

Verkauf. Alle Sorten feine Leb-, Gewürz- und Honigkuchen, bester Qualität in billigsten Preisen, sind nebst ächter Wiener Chocolate im Fabrikpreis und feine Conditorei, diese Messe vor Herrn Crusiusens Hause, so wie jederzeit bei Joh. August Meißner, Petersstraße Nr. 38, eine Treppe hoch, zu haben.

Verkauf. In Nr. 1123 auf der Gerbergasse steht eine gute dauerhafte Halbchaise um äußerst billigen Preis zu verkaufen.

Vermiethung. Auf dem Brühl an der Nikolaistraße Nr. 735 eine Treppe hoch ist eine Stube und Kammer an Banquiers oder kurze Waarenhändler künftige Messe zu vermieten, so auch außer Messen mehrere Stuben an ledige Herren.

Reisegelegenheit. Jemand, der seinen eigenen Wagen hat, und zu Ende der Zahlwoche nach Frankfurt a. M. abzureisen gedenkt, sucht einen Reisegefährten auf gemeinschaftliche Kosten. Zu erfragen: Reichsstraße Nr. 537, beim Hausmann.

Reisegelegenheit. Jemand, der seinen eigenen Wagen hat, und den 11ten längstens den 13ten d. M., mit Extrapost über Frankfurt und Cölln nach Aachen abreisen will, sucht einen Reisegefährten auf gemeinschaftliche Kosten. Das Nähere in der Reichsstraße Nr. 396 im Gewölbe.

Reisegelegenheit nach Frankfurt a. M. mit einem retourfahrenden Lohnkutscher ist zu erfragen in der goldnen Gans auf der Hainstraße.

Reisegelegenheit. Man sucht einen Gefährten, um bald möglichst nach Frankfurt a. M. abzureisen. Zu erfragen in Kochs Hofe am Markte, eine Treppe.

Verloren wurde am 29. dieses Monats ein Bund mit 7 Stück französischen Schlüsseln. Der ehrliche Finder wird ersucht, selbiges gegen eine der Sache angemessene Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Thorzettel vom 3. Mai.

Grimma'sches Thor. U.

- Gestern Abend.
- Dr. Rfm. Schwächrichen, v. Cottbus, b. Dr. Schwächrichen 6
 - Dr. Weinhd. Kräger, von Bennshausen, im goldnen Adler 8
 - Dr. Kamerdirect. von Parrot u. Colleg.: Secr. von Samson, v. Riga, im Hot. de Russie 8
 - Dr. Rfm. Lepiakoff, v. Sarodus, im Hof 10
- Vormittag.
- Eine Stafette von Eisenburg 1
 - Auf der Dresdner Postkutsche: Dr. Commiss. Lode, v. Dresden, b. Dr. Baumann 6
 - Die Dresdner r. Post 6
 - Dr. Rfm. Rowland, v. Neusalz, bei Küper, u. Dr. Rfm. Küper, von hier, von Dresden zurück 10
 - Dr. Criminaldirect. Schulze, v. Halle, und Dr. Criminalrichter Dühnel, von Raumburg, v. Dresden, pass. durch 11
- Nachmittag.
- Dr. Rfm. Raekoweky, v. Radom, unbest. 2

Halle'sches Thor. U.

- Gestern Abend.
- Die Braunschweiger f. Post 6
 - Drn. Rfl. Müller, Schwerin u. Bruner, von Berlin, v. Dr. Müller und unbestimmt 6
 - Drn. Rfl. Schiff u. Dirieux, v. Frkf. a. d. D. und Stettin, unbestimmt 7
 - Dr. Prof. Schütze u. Dr. Buchhd. Petri, v. Berlin, pass. durch u. in der Melone 8
- Vormittag.
- Die Dessauer fahrende Post 2
 - Die Berliner f. Post 3
 - Dr. Buchhd. Schuppel u. Dr. Rfm. Schüller, v. Berlin u. Düsseldorf, im schw. Bret u. Nr. 1076 6
 - Die Hamburger r. Post 7
 - Dr. Hofr. Arnoldi, v. Wittenberg, pass. durch 9
- Nachmittag.
- Drn. Prof. Madel, Seidel u. Eselius, ingl. Dr. Dr. Riemeyer, v. Halle, im Hotel de Saxe, in Seidlers Hse u. im Hot. de Bav. 1
 - Dr. Buchhd. Fiedler, v. Helmstädt, in Thürmers Hause 3
 - Dr. Justizr. Brand, v. Köthen, unbest. 4

Kanstädter Thor. U.

- Gestern Abend.
- Dr. Rfm. Weiße, v. Langensalz, im Hotel de Baviere 7
 - Dr. Domrath Just, v. Jena, bei Schwarz 8
 - Dr. Buchhd. Berger, v. Raumburg, b. Anton 9
- Vormittag.
- Die Frankfurter r. Post 6
 - Eine Stafette von Merseburg 6
 - Dr. Generalmaj. v. Kampke, in pr. Diensten, v. Merseburg, unbest. 9
 - Dr. Reg.:Rath Befel, v. Jena, im H. de Bav. 9

- Dr. Probst Rein, v. Raumb., b. Dem. Winkler 9
- Dr. Optm. v. Schwarzkopf, in pr. Diensten, v. Raumburg unbest. 10
- Dr. Optm. v. Breitenbach, in pr. Diensten, v. Merseburg, im Hot. de France 11
- Dr. geb. Legationsrath Hennig, von Gotha, in Gehlers Hause 11
- Drn. Rfl. Stocker u. Cabanon, v. Paris, im Hot. de Russie 11
- Dr. Oberamt. Mettler, Dr. Superintendent Schilling und Dr. Lieuten. Gehring, von Artern, im Hot. de Bav. 11

Nachmittag.

- Dr. Rfm. Lode, v. Frankf. a. M., bei Dr. Baumann 1
- Dr. Domdechant Wurm, v. Raumburg, im gr. Schilde 1
- Drn. Oberlandgerichtsrathe Daskoweky, Blanskerburg u. Urbany, von Raumburg, im Hot. de Russie 2
- Dr. Oberlandgerichtsrath Richter, v. Raumburg, b. Klöpzig 4
- Dr. Rfm. Eichenhorst, v. Bremen, im Hot. de Russie 5

P e t e s t h r o r. U.

Gestern Abend.

- Dr. Rfm. Müller, v. Annaberg, b. Heine 8
 - Dr. Rfm. Bach, v. Elster, in den 3 Königen 8
 - Dr. Rfm. Blietz, v. Greiß, b. Wieprecht 9
- Vormittag.
- Dr. Rfm. Boredorf, v. Zeiß, b. Ludwig 9
 - Dr. Kammerr. v. Thümmel, v. Altenburg, bei Wieprecht 10
 - Dr. Rfm. Gentsch, v. Ludau, im Hute 12
 - Dr. Rath v. Rogau, v. Glaucha, b. Klöpzig 12
- Nachmittag.
- Se. Durchl. Fürst Reuß, v. Ebersdorf, im Hotel de Baviere 1
 - Dr. Dr. Dypaldos u. Rfm. Bögeli, v. Turin u. Zürich, im Hotel de Russie 1
 - Dr. Dr. Kochhof u. Rfm. Strefer, v. Gera, im Hotel de Baviere 3
 - Dr. Rfm. Starke, v. Zwickau, b. Enderfer 4
 - Dr. Accisinsp. Leicht, v. Borna, im Hute 4
 - Dr. Kaufm. Dammsch, von Ronneburg, im blauen Hof 5
 - Dr. Graf Reuß, v. Köstritz, b. Wieprecht 5
 - Dr. Rfm. Stüger, v. Gera, im Hot. de Russie 6

H o s p i t a l t h o r. U.

Gestern Abend.

- Drn. Rfl. Martin u. Comp., a. Plauen, v. Borna, in Seltmanns Hause 6
 - Dr. Freih. v. Ranteuffel u. Berg:Insp. v. Mandelslohe, a. Schneeberg, b. Sparig 6
- Nachmittag.
- Eine Stafette v. Borna 4